

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

23.04.2024

5,8 Millionen Euro für Tourismusmarketing und Destinationsentwicklung in Sachsen

Der Freistaat Sachsen unterstützt den Tourismus auf vielfältige Art und Weise. Über die Förderrichtlinie Tourismus, mit einem diesjährigen Gesamtvolumen von insgesamt 5,8 Millionen Euro, werden unter anderem die sieben Destinationsmanagementorganisationen in den Bereichen Tourismusmarketing und Destinationsentwicklung gefördert. Die geförderten Marketingmaßnahmen haben einen hohen Qualitätsanspruch, sind bereits bewährt oder haben innovativen Charakter. Im Bereich Destinationsentwicklung fördern wir unter anderem die Entwicklung regionaler Organisationsstrukturen und die Produktentwicklung unter den Aspekten Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, Qualität, kulturtouristische Vernetzung, Destinationsmanagement, Innenkommunikation und Digitalisierung.

Tourismusministerin Barbara Klepsch: "Die sieben Destinationsmanagementorganisationen Erzgebirge, Vogtland, Sächsische Schweiz, Dresden Elbland, Leipzig Region, Oberlausitz und Chemnitz Zwickau Region sind das regionale Rückgrat des sächsischen Tourismus. Das hat auch der Beteiligungsprozess zum Masterplan Tourismus noch einmal deutlich gemacht. Unsere DMO agieren erfolgreich in der sich dynamisch entwickelnden Tourismusbranche und meistern ihre Aufgaben in den aktuellen Handlungsfeldern wie Digitalisierung, Marketing und Fachkräfte. Wir wollen weiter wachsen in Qualität und Quantität – dies haben wir uns für die kommenden Jahre vorgenommen. Die finanzielle Unterstützung des Freistaats für die regionalen Tourismusorganisationen soll dazu einen Beitrag leisten.«

Erzgebirge – rund 600.000 €

Im Erzgebirge stehen die Zukunftsthemen Qualität, Digitalisierung, Regionalität und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Projektvorhaben. Besonders der Bereich Nachhaltigkeit nimmt eine herausragende Rolle

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ein, denn das Erzgebirge befindet sich auf dem Weg zur Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel. Die DMO strebt eine Steigerung des Digitalisierungsgrades an, um den Gästen ein besseres Serviceerlebnis bieten zu können. Die Leitprodukte Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge Vogtland und das Bike Familienerlebnis BLOCKLINE stehen besonders im Fokus. Beide Produkte erfahren durch die Förderung ein umfassendes crossmediales Marketing. Je nach Zielgruppe werden die Maßnahmen in Print, Online, Social Media intensiviert. Wertvolle Kooperationen mit Fachmagazinen und die Zusammenarbeit mit Bloggern und der entsprechenden Community unterstützen die Positionierung. Eine wichtige Aufgabe der DMO ist zudem die touristische Inwertsetzung der UNESCO Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Vogtland – rund 425.000 €

Neben der Weiterentwicklung der Hauptproduktlinien "Natur spüren", "Kultur entdecken" und "Familie leben" und plant das Vogtland auch Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltungen mit der Einbindung von Experten für die Schulung von Leistungsträgern in der Region. Ein weiterer Schwerpunkt der Destinationsentwicklung ist die Unterstützung zur Inszenierung der Clusterwanderwege. Im Bereich Tourismusmarketing sollen verschiedene Advertorials unter anderem mit dem ADAC, dem Premium-Magazin LandIDEE oder dem National Geographic realisiert werden. Darüber hinaus sollen weitere Medienkooperationen, z. B. mit Familienmagazinen umgesetzt werden, um den Bekanntheitsgrad der Region zu erhöhen.

Sächsische Schweiz – rund 490.000 €

In der Sächsischen Schweiz wird weiter intensiv das Tourismusleitbild Sächsische Schweiz 2030 umgesetzt. Dazu gehören zum Beispiel Maßnahmen zur erfolgreichen Etablierung der Nachhaltigkeitsstrategie. Mit Produktwerkstätten für Anbieter nachhaltiger und regionaler Produkte wird das Anbieter-Netzwerk weiter ausgebaut. Wichtiger Bestandteil ist auch das Monitoring als nachhaltiges Reiseziel. Zudem steht die Transformation des kommunalen Netzwerkes im Mittelpunkt. Für Sommer 2024 ist die Gründung einer interkommunalen Gesellschaft zur gemeinsamen Betreuung von Tourist-Informationen geplant. Außerdem wird die themenspezifische Produktentwicklung und Vermarktung zu den Hauptthemen Wandern, Radfahren und Ganzjahrestourismus im Fokus stehen. Dazu gehören die erfolgreichen Produkte Malerweg, Elberadweg und Felsenwinter.

Dresden Elbland – rund 840.000 €

Die Destination Dresden Elbland möchte mit verschiedenen Aktionen die Einheimischen für den Tourismus als Wirtschaftsfaktor für die Region sensibilisieren, z. B. mit den Dresden Elbland Wochen. Zudem wird es verschiedene Sensibilisierungsangebote zum Thema nachhaltiges, bewusstes und barrierefreies Reisen für die verschiedenen Stakeholdergruppen geben. Im Bereich Qualitätstourismus stehen unter anderem die Attraktivierung des ÖPNV zwischen Meißen und Moritzburg, die Schaffung eines Radroutenangebotes für Gäste mit Kindern, Fachseminare zur Qualifizierung von touristischem Personal und die themenspezifische Gästeführerausbildung im Fokus. Zur Fußball-EM soll es eine Kampagne

geben, um die Besucherinnen und Besucher von einem Zwischenaufenthalt in der Region zu überzeugen. Zudem wird es eine Kooperation zur Marktbearbeitung mit der Mitteldeutschen Flughafen AG für den Schweizer Markt geben und die DMO wird Marktforschung betreiben, um die Auswirkungen von Konzertveranstaltungen auf den Tourismus zu untersuchen.

Leipzig Region – rund 770.000 €

In der Destination Leipzig Region wird beispielsweise das Projektmanagement zur Umsetzung einer kooperativen Trägerstruktur für touristische Freizeit- und Serviceeinrichtungen im Südraum Leipzig, die Implementierung der regionalen Nachhaltigkeitsstrategie sowie das Projektmanagement zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur gefördert. Des Weiteren werden innovative digitale Produkte entwickelt, um die regionale Digitalstrategie voranzutreiben und damit den aktuellen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Darüber hinaus unterstützt der Freistaat nationale und internationale Maßnahmen für die zielgruppengerechte Vermarktung der touristischen Angebote in Leipzig und der Region.

Oberlausitz – rund 1 Mio.€

Die Oberlausitz arbeitet in diesem Jahr weiter an der Profilierung zu Radregion. Neben der Entwicklung von Informationsmaterialien, sind Qualitätsschulungen mit Mitarbeitern von Tourist-Informationen und Leistungsträgern sowie die Entwicklung eines Vermarktungskonzeptes, die Erfassung radwegbegleitender Infrastruktur und die Qualifizierung familienfreundlicher Radrouten geplant. Für die neu entwickelte Gravelstrecke "Rock Head" soll es eine Kampagne zur erfolgreichen Positionierung am Markt geben. Außerdem wird die Social Media Strategie weiterentwickelt und die Angebotsentwicklung im Bereich Ganzjahrestourismus vorgebracht werden. Darüber hinaus steht die touristische Inwertsetzung der UNESCO-Welterbestätte Muskauer Park im Vordergrund.

Chemnitz Zwickau Region – rund 800.000 €

Für die Destination Chemnitz Zwickau Region steht nach Ihrer Gründung die Weiterentwicklung der Marke im Vordergrund. Themen, Angebote, Aufgaben und Zielgruppen der bisher drei einzeln agierenden Partner sollen in Einklang gebracht werden. Mit dem Titel Kulturhauptstadt 2025 werden Chemnitz und die Region zahlreiche Gäste begrüßen. Im Zuge dessen wird bis 2025 und darüber hinaus der PURPLE PATH, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg und Flagship-Projekt der Kulturhauptstadt entstehen. Die DMO möchte die touristische Produktentwicklung am PURPLE PATH voranbringen, um konkrete buchbare Angebote zu generieren. Weltweite Aufmerksamkeit wird die Marketingkampagne erzielen, die gemeinsam mit dem ADAC Sachsen im Rahmen des Moto GP auf dem Sachsenring geplant ist. Auch die Stadt Zwickau profitiert von touristischen Fördermitteln im Förderplan Tourismus. Aber auch die Themen überregionale Anzeigen und Pressearbeit sowie Social Media, Webauftritt und Schaffung von regional umfassenden Print- und Imageprodukten sind im Marketingplan der neu gegründeten Destination zu finden.

Über die Förderrichtlinie Tourismus werden in diesem Jahr unter anderem auch Projektvorhaben der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen GmbH, der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH, des Sächsischen Heilbäderverbandes e.V. und des Landesverbandes Kinder- und Jugenderholungszentren Sachsen e.V. unterstützt.